

Unterweisung für die Teilnahme am Praktikum unter COVID-19 Bedingungen

Gefahren für Mensch und Umwelt

Die Erkrankung „Coronavirus Disease 2019 (COVID-19)“ wird durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursacht.

Übertragungsweg: Das Virus wird hauptsächlich durch Tröpfchen über die Luft übertragen. Auch eine Schmierinfektion über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Auge) ist möglich.

Inkubationszeit: Nach einer Infektion kann es einige Tage bis zwei Wochen dauern, bis Krankheitszeichen auftreten. Das Virus kann bereits übertragen werden, bevor die Infizierten Symptome entwickeln. Auch ohne Symptome kann die Krankheit übertragen werden.

Gesundheitliche Wirkungen: Infektionen verlaufen meist mild und asymptomatisch. Es können auch akute Krankheitssymptome, z. B. Atemwegserkrankungen mit Fieber, Husten, Atemnot und Atembeschwerden, auftreten. Besonders bei Personen mit Vorerkrankungen oder geschwächtem Immunsystem kann der Krankheitsverlauf schwer bis tödlich verlaufen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

In den Gebäuden der RUB ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes Pflicht. Ebenso wird im Praktikum Med. Mikrobiologie ein Mund-Nasenschutz getragen (OP-Maske oder FFP2-Maske).

Der Praktikumsraum wird ca 20 Minuten vor Beginn des Praktikums geöffnet. Wenn Sie den Raum betreten, waschen Sie sich an den Waschbecken die Hände. Bitte gehen Sie dann zu Ihrem zugewiesenen Platz, den Sie anhand der Tischbeschilderung mit den Gruppennummern erkennen können. Pro Tisch sind drei Arbeitsplätze eingerichtet, an denen Sie in 2er-Gruppen arbeiten.

Die Kontrolle des 3G-Status erfolgt an den Arbeitsplätzen. Studenten, die nicht geimpft oder genesen sind, müssen einen negativen Schnelltest vorlegen, der nicht älter als 24 Stunden sein darf (jeweils am Dienstag und am Donnerstag einer Praktikumswoche)

Sie erhalten von uns eine persönliche Schutzausrüstung, die Sie an Ihrem Arbeitsplatz finden:

1) ein medizinischer Mund-Nasenschutz (OP-Maske) wird zur Verfügung gestellt. Bitte tragen Sie im Praktikumsraum entweder Ihren Mund-Nasenschutz und nehmen sich beim Verlassen des Praktikums einen frischen Mund-Nasenschutz, oder Sie verwenden im Praktikum den zur Verfügung gestellten Mund-Nasenschutz, den Sie dann beim Verlassen des Praktikums entsorgen.

2) einen Einwegkittel für Arbeiten mit Bakterien der Riskogruppe 2. Bitte beschriften Sie den Kittel mit Ihrem Namenskürzel. Der Kittel wird an den drei Paktikumstagen einer

Woche getragen und danach entsorgt. Zwischen den Praktikumstagen wird der Kittel in der Schublade unter dem Arbeitsplatz gelagert.

Die Straßenoberbekleidung darf nicht offen im Praktikumsraum gelagert werden. Bitte benutzen Sie dafür die Unterschränke an Ihrem Arbeitsplatz.

An Ihrem Platz finden Sie alle Materialien, die Sie zur Durchführung der Versuche benötigen, sowie Händedesinfektionsmittel (Desderman pure) und ein Flächendesinfektionsmittel (antifect N liquid). Bei Fragen oder falls etwas fehlt, melden Sie sich bitte, es kommt ein Betreuer zu Ihnen.

Sobald Sie alle Versuche durchgeführt und Ihren Platz aufgeräumt haben, können Sie nach einer Händedesinfektion den Praktikumsraum verlassen. Bitte gehen Sie allein und achten Sie auf einen Mund-Nasenschutz und den Sicherheitsabstand von 1,50 m.

Dokumentation

Am ersten Kurstag liegt an Ihrem Arbeitsplatz ein Dokumentationsbogen mit Angaben zur Person (Name, Adresse, Telefonnummer) und zum Platz (Tisch/ Platznummer).

Der Dokumentationsbogen wird eingesammelt, verbleibt aber im Praktikumsraum. Hier wird von den Betreuern die Anwesenheit an den Kurstagen dokumentiert. Dies dient auch der Zulassung zur Prüfung bzw. der Bestätigung der regelmässigen Teilnahme.

Erste Hilfe

- bei Krankheitssymptomen den Hausarzt kontaktieren.
- Studierende mit mindestens einem der folgenden Symptome dürfen das Gelände der Hochschule nicht betreten:
Fieber, Störung von Geruchs- oder Geschmackssinn, Trockener Husten, Kopf- und Gliederschmerzen, Halsschmerzen.
- COVID-19-Patienten und Kontaktpersonen müssen die Isolations- bzw Quarantäneanordnungen des Gesundheitsamtes befolgen

Sachgerechte Entsorgung

- Kontaminierte Geräte und Instrumente werden gemäss Hygieneplan desinfiziert.
- Sämtliche kontaminierten Wegwerf-Abfälle werden in den gekennzeichneten Abfallbehältern gesammelt und anschliessend autoklaviert.
- Kittel und Mundschutze werden in den gekennzeichneten Abfallbehältern gesammelt und unter der Schlüsselnummer 180103 / UN3291 entsorgt